

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

vom 21.06.2022

ILE-Region Mainschleife Plus

Vorstellung der Umsetzungsbegleiterin Frau Theresa Ott

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende nochmals Frau Theresa Ott. Sie ist seit dem 1. April die Umsetzungsbegleiterin der ILE Mainschleife Plus, mit Sitz in der VG Volkach. Frau Ott stellt sich während ihrer Präsentation persönlich vor.

Vorstellung der Schwerpunktthemen

Der Vorsitzende erteilt Frau Ott das Wort.

Die ILE Mainschleife Plus wurde von sieben Kommunen aus drei Landkreisen im November 2021 gegründet; aus dem Landkreis Schweinfurt die Gemeinden Kollitzheim, Wipfeld und Schwanfeld, aus dem Landkreis Kitzingen die Stadt Volkach und die Gemeinden Sommerach und Nordheim und aus dem Landkreis Würzburg die Gemeinde Eisenheim.

Das integrierte ländliche Entwicklungskonzept ist eingeteilt in acht Handlungsfelder, die Frau Ott ausführlich benennt und erläutert.

Mit den umliegenden Allianzen wie Schweinfurter Mainbogen, Weinpanorama Steigerwald, Dorfschätze, Mainland und Würzburger Norden ist Frau Ott sehr gut vernetzt.

Sie macht auf das Infomobil des Landkreises Schweinfurt aufmerksam, das am Montag, den 19. September von 14.00 bis 16.00 Uhr nach Zeilitzheim zum Grundschulparkplatz kommt. Bei schlechtem Wetter kann in das Grundschulgebäude ausgewichen werden. Das Infomobil richtet sich vorwiegend an Vereine. Zusammen mit der Servicestelle „Ehrenamt Schweinfurt“ möchte man über die Digitalisierung der Vereinsarbeit informieren.

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen das Infomobil zentral auf dem Markplatz in Zeilitzheim zu platzieren.

Als weiteren Punkt stellt Frau Ott die Ergebnisse des Strategieseminars als Fahrplan für die nächsten Monate vor.

Für das Regionalbudget 2022 wurden die Genehmigungen erteilt.

Aus 24 eingereichten Projekten wurden 8 Projekte aus der Gemeinde Kollitzheim bewilligt. Dies sind:

1. Zusätzliche Infotafeln für historische Gebäude in Zeilitzheim
2. Offener Bücherschrank in Stammheim
3. Mainschleife TV – Reisereporter (Marketing Verein Tourismus & Gewerbe Volkacher Mainschleife e.V.)
4. Streuobstwiese, Artenvielfalt in Kollitzheim
5. Glockenweg in Gernach
6. Kunden-Gästeleitsystem in der Gemeinde Kollitzheim (Fränkisches Weinkulturland)
7. Aufwertung kleiner Jugendraum inkl. Küche in Unterspiesheim
8. Digitalisierungsvorhaben in Stammheim

Durch das Regionalbudget stehen 100.000,- € pro Jahr für die ILE, für alle Projekte zur Verfügung. Der Betrag wird zu 90% aus staatlichen Mitteln finanziert, 10% tragen die ILE-Gemeinden. 80% der Netto-Kosten werden bezuschusst. Die Projekte müssen zügig bis Ende September 2022 umgesetzt werden. Auch die Finanzierung muss bis dahin abgewickelt sein.

Eine Übersicht aller Projekte der einzelnen Gemeinden kann im Internet unter Regionalbudget Bayern eingesehen werden.

Nach Beantwortung aller Fragen im Gremium durch Frau Ott, spricht der Vorsitzende noch

die Orts- und Innenentwicklung in der Gemeinde Kolitzheim an.

Orts- und Innenentwicklung

Zunächst definiert der Vorsitzende den Begriff „Innenentwicklung“ nach der Quelle des Umweltbundesamtes.

Er steht im Städtebau für die Strategie, den zukünftigen Flächenbedarf durch die Nutzung von innerörtlichen, bereits erschlossenen Flächen zu decken und auf die Ausweisung von Flächen im Außenbereich weitgehend zu verzichten. Der Begriff umfasst sowohl eine planerische Leitidee als auch eine umsetzungsorientierte Strategie. Diese Strategie ist zentral, um Vitalität und Urbanität der Stadt zu erhalten und zur (Wieder-) Belebung von Innenstädten und Dörfern beizutragen. Dabei sollen Potenziale für Wohnraum und Gewerbe in den Ortszentren erschlossen werden. Bei der Innenentwicklung werden behutsam und verträglich Brachflächen, Baulücken, Nachverdichtungsflächen und Leerstände im Innenbereich eines Ortes ausgeschöpft. Damit reduziert sich das „in die Fläche wachsen“ der Städte und Dörfer, die Außenbereiche werden geschont. Neben der baulichen Entwicklung der Flächenreserven ist auch die Freiflächenentwicklung zu qualifizieren („doppelte Innenentwicklung“, Entsiegelungs- und Renaturierungskonzepte).

Ziel ist, den Flächenverbrauch zu reduzieren.

Folgende Maßnahmen steigern die Attraktivität der Altorte:

- Dorferneuerungsverfahren
- Gestaltungsmaßnahmen
- Förderprogramme (Dorferneuerung, Städtebauförderung, Landkreis, Gemeinde)
- Leerstandsmanagement
- Baulückenaktivierung
- Nachverdichtung
- Sanierung, Umnutzung

Die Gemeinde ist bereits seit vielen Jahren in der Innenentwicklung sehr aktiv.

Viele gemeindliche Maßnahmen wurden schon umgesetzt:

Dorferneuerungsmaßnahmen, z.B.

- Umfassende Dorferneuerung Lindach (bereits 1996)
- Umfassende Dorferneuerung Kolitzheim
- Einfache Dorferneuerung Herlheim
- Punktuelle Dorferneuerung Unterspiesheim (Kirchplatz, Platz der Generationen)
- Gemeinschaftshaus Oberspiesheim

Altort- und Familienförderprogramm seit 2010

Leerstandserfassung / Abfrage nach Verkaufsbereitschaft

Maßnahmen des Landkreises Schweinfurt sind:

- Immobilienbörse des Landkreises Schweinfurt
- Innenentwicklungskonzept des Landkreises Schweinfurt
 - Baustein 1: Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung
 - Baustein 2: Anerkennung (Gestaltungspreis)
 - Baustein 3: Erstbauberatung
 - Baustein 4: Bauabfall (Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen)
- Innenentwicklungslotsen (für Kolitzheim: Robert Herbig)
- Baukulturhandbuch (in dem Zeilitzheim oft, auch mit Bildern erwähnt wird)
- Neues Projekt: Wohnraum neu interpretieren

Flächensparoffensive der Bayer. Staatsregierung ist:

- Bewusstseinsbildung (Mehrwert der Innenentwicklung)
- Bestand nutzen
- Nachverdichtung innen, Außenflächen schonen

- Entsiegelung von Flächen
- Flächensparende Wohnformen (Mehrfamilienhäuser)
- Multifunktionale Flächennutzung
- Interkommunale Zusammenarbeit (ILE Mainschleife plus)

Nach seinen Erläuterungen bittet der Vorsitzende die Gremiumsmitglieder um ihre Beiträge und Vorschläge.

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass die „Graue Energie“ der Bausubstanzen ebenfalls zum Bestand gehören und genutzt werden müssen.

Auf die Anfrage aus dem Gremium nach einer Auflistung, welche Leerstände in den einzelnen Gemeindeteilen vorhanden sind, teilt der Vorsitzende mit, dass diese bereits geführt wird. Die Eigentümer der privaten Bauplätze wurden auch nach ihrer Verkaufsbereitschaft abgefragt. In der Immobilienbörse des Landkreises Schweinfurt stehen fast keine Objekte mehr. Entsprechende Veröffentlichungen können nur vorgenommen werden, wenn die Eigentümer dieser auch zustimmen. Aktuell werden angebotene Objekte sehr schnell veräußert. Die Nachfrage ist größer als das Angebot.

Die problematischen Leerstände sind die alten Gaststätten und die alten Anwesen mit Scheunen und Ställen.

Die Gremiumsmitglieder benennen weitere Themen zur Innenentwicklung:

- Jugendarbeit
- Entwicklung der Gemeinde Kolitzheim
- Planungen für die Gemeinde Kolitzheim (z.B. öffentliche Räume)
- Weitere Gelder in den Haushalt einstellen, damit evtl. ältere Gebäude z.B. an Marktplätzen erworben werden können
- Alle Gemeindeteile sollen ausgewogen entwickelt werden
- Gewerbeflächenentwicklung in allen Gemeindeteilen, evtl. im kleineren Maßstab

Nach den Diskussionsbeiträgen, die Frau Ott als sehr informativ empfand, verabschiedet der Vorsitzende sie und bedankt sich für ihr Kommen und für ihre Erläuterungen.